

## laif is life

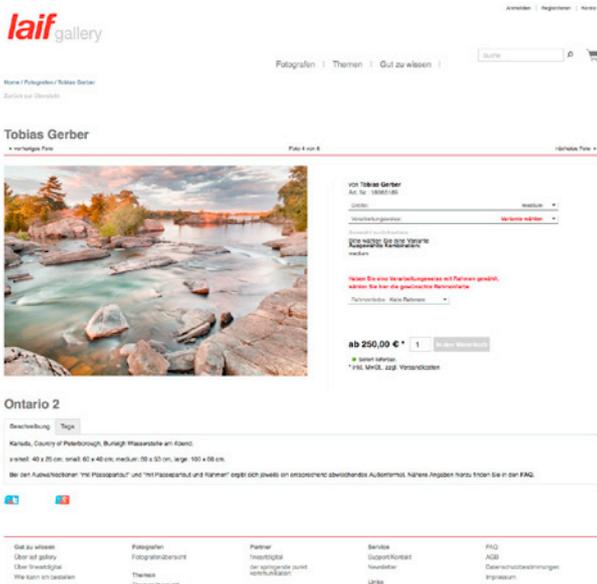
Die »laif – Agentur für Photos & Reportagen« erfreut sich weltweit eines ausgezeichneten Rufs als (Presse-)Bildagentur. Das ist nicht zuletzt dem Pool erstklassiger Fotografen und Fotoreporter zu verdanken, die für und mit laif arbeiten.

Da lag es nahe, das umfangreiche Bildarchiv nicht nur in der Medien- und PR-Arbeit zu vermarkten, sondern ausgewählte Motive auch als hochwertige Fine Art-Prints anzubieten.

Als Vertriebskanal für diese Edeldrucke gibt es nun den Online-Shop

**laif gallery**, der kürzlich mit Arbeiten aus 12 Themenbereichen wie »Gesellschaft«, »Mood«, »Landscape«, »Portrait«, »Urban« und »Fashion« von 25 Fotografen startete.

Besonders schön: laif baut auf unsere Qualität und Zuverlässigkeit und beauftragt uns mit Druck, Weiterverarbeitung und Versand der Galeriebilder. In der laif gallery kaufen Sie also nicht nur ausgesuchte Werke anerkannter Top-Fotografen, sondern auch Drucke in allerbesten fineartdigital-Ausführung.



# Was? Keine Datei?



Natürlich: der überwiegende Teil unserer Kunden schickt uns seine Bilddateien über die Website auf unseren Server. Oder die Kunden kommen zu uns mit einer CD/DVD oder einem USB-Stick und wir schauen gleich gemeinsam in die Dateien, um Druckparameter festzulegen.

Das heißt aber nicht, dass wir mit so »old school«-Medien wie Dias, Negativen oder Papierabzügen nicht arbeiten könnten und wollten.

Die Sache hat allerdings einen Haken: Wenn Sie Ihre Bilddateien auf einem kalibrierten Monitor bearbeiten und uns zusenden, dann wird es in der Regel keine Abweichung im Druck geben, denn wir verwenden aufs Papier abgestimmte Profile, die genau das sicherstellen.

Wenn Sie uns aber ein Dia oder gar ein Negativ zuschicken, werden wir es selbstverständlich hochauflösend und sorgfältig scannen. Wie aber die Farben dann letztlich erscheinen, ist schwer vorauszusagen.

Dias und stärker noch Negative bedürfen der individuellen Filterung.

Wenn es auf die farbrichtige Wiedergabe besonders ankam, legte man zu analogen Zeiten eine kalibrierte Farbtafel mit ins Bild, die man bei der Weiterverarbeitung ausmessen und danach die Filterung bestimmen konnte.

In den meisten Fällen fehlt eine solche Farbtafel in den Dias und Negativen unserer Kunden. Für Bildbearbeitungsprogramme wie Photoshop und Lightroom gibt es zwar Filter, die die Farb- und Gradationscharakteristik einzelner Filmtypen simulieren. Aber ob der fertige Druck dann zu warm, zu kalt oder zu lieblich erscheint, liegt letztlich im Auge des Auftraggebers. Aus diesem Grunde empfehlen wir bei solcherart Drucken, dem endgültigen Bild immer einen schmalen Testdruck vorzuschicken, um die Farbstimmung zu beurteilen.

Die Fotos dieser Seite stammen von **Allmuth Lenz**, einer Künstlerin, deren Ausgangsmaterial häufig Aufnahmen mit der Lochkamera auf Rollfilm im Bildformat 6 x 9 cm sind. Sie sehen links die gescannten Filmstreifen vor der Bearbeitung und oben das fertige Motiv, das wir in enger Zusammenarbeit mit der Künstlerin gefiltert, bearbeitet und gedruckt haben.

Die Fotos dieser Seite stammen von **Allmuth Lenz**, einer Künstlerin, deren Ausgangsmaterial häufig Aufnahmen mit der Lochkamera auf Rollfilm im Bildformat 6 x 9 cm sind. Sie sehen links die gescannten Filmstreifen vor der Bearbeitung und oben das fertige Motiv, das wir in enger Zusammenarbeit mit der Künstlerin gefiltert, bearbeitet und gedruckt haben.

*fineartdigital*





# Hahnemühle Bamboo

**Hahnemühle Bamboo ist das weltweit erste digitale FineArt InkJet-Papier aus Bambusfasern. Bamboo steht für Spiritualität, Natürlichkeit und eine ressourcenschonende Papierproduktion. Besonders geeignet ist es für warmtonige Farb- und Monochromdrucke, die die Sinnlichkeit der Motive besonders unterstreichen.**

Bamboo hat ein Flächengewicht von 290 GSM und besteht zu 90% aus Bambusfasern und zu 10% aus Baumwolle. Das naturweiße Papier mit einer interessanten, leicht strukturierten Oberfläche ist überaus elegant und hebt sich wohltuend von den Mainstream-Materialien ab.

**PAPIER DES MONATS:**

Preisaktion bis zum **30. August 2015:**

**25% Rabatt bei Drucken auf unser »Papier des Monats«**

gemäß unserer aktuellen Preisliste



Hier haben wir es für den Druck von exklusiven Einladungskarten und hochwertigen Booklets eingesetzt.

Dabei bedrucken wir das Material auch beidseitig, obwohl es von Hause aus nur einseitig beschichtet ist.

## NEU: MEDIENWORKSHOP.KOELN

**MEDIENWORKSHOP.KOELN ist das neue Angebot vom springenden punkt.**

Fine Art-Drucke selberrichten, die Lichtstimmung der blauen Stunde perfekt einfangen, mit der Fotokamera Videos drehen und am Rechner schneiden, als Street-Fotograf durch die Straßen ziehen oder selbst ein Fotobuch gestalten – das sind die Themen, mit denen MEDIENWORKSHOP.KOELN vor wenigen Wochen gestartet ist.

Angeboten werden Wochenendkurse in kleinen Gruppen, geleitet von erfahrenen Praktikern. Ausgangspunkt ist die Kölner Südstadt.

Das Angebot wird laufend erweitert, wobei uns Ihre Vorschläge eine große Hilfe sind. Deshalb: informieren Sie sich auf



Foto: Fulvia Zanettini

MEDIENWORKSHOP.KOELN und sagen Sie uns, was Sie zusätzlich interessieren könnte.

Und, klar – Sie dürfen sich selbstverständlich auch gleich zu einem oder mehreren Workshops anmelden.

Wir freuen uns auf Sie!

**Impressum:**

fineartdigital News ist ein pdf-Rundbrief von fineartdigital aus Köln.

Das Urheberrecht aller Texte und Abbildungen liegt – soweit nicht gesondert ausgezeichnet – bei fineartdigital. Eine Nutzung ist u. U. möglich, setzt aber in jedem Fall unsere vorherige schriftliche Einverständniserklärung voraus. V.i.S.d.P.: Lutz Essers, Martin Schneider

fineartdigital.de  
Kurfürstenstraße 10, 50678 Köln  
+49 (221) 9912130, studio@fineartdigital.de

Zur Website: [www.fineartdigital.de](http://www.fineartdigital.de)

**Hier erfahren Sie mehr zu den Themen und Herstellern:**

- <http://www.laif.de>
- <http://www.laifgallery.de>
- <http://www.flowfineart.com/perm/de/lenz.php>
- <http://www.hahnemuehle.de>
- <http://www.medienworkshop.koeln>